

# Ihre Abgeordneten in Berlin & München

## Tobias Winkler MdB & Werner Stieglitz MdL

FEB  
2026

„Diese sinnlose  
Barbarei muss ein  
schnelles Ende finden.“

Tobias Winkler  
MdB Fürth, Fürth-Land,  
Neustadt a.d. Aisch/  
Bad Windsheim  
[Website](#)



## RUSSLANDS KRIEG GEHT IN DAS FÜNFTE JAHR

Der russische Angriffskrieg in der Ukraine geht in sein fünftes Jahr. Hunderttausende Tote und Verwundete auf beiden Seiten, Tausende tote ukrainische Zivilisten, Millionen Vertriebene, 20.000 von Russland entführte ukrainische Kinder - das ist nur ein Teil der furchtbaren Schreckensbilanz, die noch einmal verdeutlicht, dass diese sinnlose Barbarei ein schnelles Ende finden muss. Nach wie vor liegt die Möglichkeit dazu ausschließlich in der Hand Wladimir Putins, der jederzeit seine Soldaten zurückziehen könnte. Aber er macht genau das Gegenteil und verstärkt seine Angriffe auf Zivilisten, in dem er in einem Winter mit zweistelligen Minustemperaturen, gezielt Wärmenetze und die Stromversorgung attackiert - Verhandlungsbereitschaft sieht anders aus. Bei der OSZE-Versammlung in Wien sprach ich vergangene Woche mit dem ukrainischen Parlamentspräsidenten Ruslan Stefantschuk, der mir die Lage in der Hauptstadt schilderte, wo Menschen in ihren Wohnungen frierend ausharren, obwohl weder Aufzüge, Kühlschränke noch Küchenherde funktionieren. Die Standhaftigkeit trotz der Entbehrungen und der Verteidigungswille sind beeindruckend. Es liegt auch an uns Europäern, in der Unterstützung nicht nachzulassen, um die Ukraine in einer Position zu halten, in der sie Friedensverhandlungen auf Augenhöhe führen kann. Alles in der festen Hoffnung, dass wir keinen weiteren Jahrestag in diesem Krieg begehen müssen.

„Gerade Kommunen im  
ländlichen Raum  
profitieren besonders  
stark von dieser  
bayerischen  
Förderung.“

Werner Stieglitz  
MdL Fürth Land, Neustadt  
a.d. Aisch / Bad Windsheim  
[Website](#)



## UNTERSTÜTZUNG BEIM ERHALT DER WASSERINFRASTRUKTUR

Die Sanierung von Kläranlagen, die Erneuerung von Kanalnetzen oder der Bau moderner Verbundleitungen sind enorme finanzielle Herausforderungen – besonders für unsere Städte und Gemeinden im ländlichen Raum. Auch in meinem Stimmkreis befinden sich derzeit zahlreiche wasserwirtschaftliche Projekte in der Umsetzung oder stehen in den kommenden Jahren an. Über die Richtlinien für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben (RZWAs) werden auch in diesem Jahr zahlreiche Gemeinden und Zweckverbände bei Investitionen in die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung finanziell entlastet. Aktuell sowie Mitte dieses Jahres werden die bewilligten Auszahlungsbeträge ausgezahlt. In meinem Stimmkreis profitieren in diesem Jahr 13 Kommunen von einer hohen staatlichen Unterstützung: 6.095.432 Euro fließen in den Landkreis Neustadt a.d. Aisch – Bad Windsheim und 3.686.843 Euro in den Landkreis Fürth. Die RZWAs-Förderung leistet einen entscheidenden Beitrag, um eine leistungsfähige und zukunftssichere Infrastruktur sicherzustellen. Daher wurden die Förderrichtlinien im vergangenen Jahr verlängert. Die Kommunen können sich darauf verlassen, dass sie der Freistaat bei zentralen Zukunftsaufgaben nicht allein lässt und dafür sorgt, dass auch kommende Generationen von einer intakten Wasserinfrastruktur profitieren können.